

Musterunterlagen FöBIS

Standardmuster Sozialministerium

Antrag auf Projektförderung gemäß §§ 23, 44 LHO BW

Vorbemerkungen

Das nachfolgende Muster ist als Standardmuster konzipiert. Es dient als Grundgerüst für die FöBIS-Implementierung der Antragstellung im Rahmen der Förderprogramme des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration.

Sofern nicht anders angezeigt, sind alle Felder in dem Muster Pflichtfelder.

BEWERBUNGSBOGEN FÜR DEN FÖRDERAUFRUF
„Stärkung des ÖGD im Handlungsfeld Gesunde Stadt/Gesunde Gemeinde“

1 Angaben zur antragstellenden Einrichtung

Antragsberechtigt sind die Stadt- und Landkreise (Vertreten durch die Gesundheitsämter) in Baden-Württemberg.

1.1 Antragstellende Einrichtung

Name der antragstellenden Einrichtung:

Kommunale Körperschaft: Ja Nein

1.2 Anschrift

Straße und Hausnummer:

Postleitzahl:

Ort:

Landkreis:

Regierungsbezirk:

1.3 Ansprechpartner/in

Herr Frau neutrale Anrede

Vorname

Nachname:

Funktion:

Telefon :

E-Mail:

1.4 Zahlungsempfänger/in

Kontoinhaber/in:

Geldinstitut:

IBAN:

BIC:

2 Angaben zum Projekt

2.1 Projektgegenstand

Projekttitel:

max. 200 Zeichen

Projektort(e):

Straße und Hausnummer:

Postleitzahl:

Ort:

Landkreis:

Regierungsbezirk:

Kurze Projektbeschreibung:

Beschreiben Sie den Gegenstand Ihres Projektes unter Berücksichtigung der Schwerpunkte des Förderaufrufs in max. 1000 Zeichen.

2.2 Projektplanung und -ziele

Projektbeginn (voraussichtlich):

Projektende (voraussichtlich):

Projektziel(e):

Nennen Sie die Ziele des Projekts in max. 1.000 Zeichen.

Vorgesehene Kooperationen:

Beschreiben Sie Art und Umfang von der geplanten Zusammenarbeit mit etwaigen Kooperationspartnern in max. 1.000 Zeichen.

Geplante Maßnahmen und Meilensteine:

Beschreiben Sie in chronologischer Reihenfolge, welche Maßnahmen und Meilensteine Sie planen in max. 2.000 Zeichen. Gehen Sie auch auf mögliche Planungsunsicherheiten sowie auf Maßnahmen zur Erfolgsmessung, Evaluation und besonders auf die Nachhaltigkeit ein.

3 Angaben zur beantragten Zuwendung

Höhe der beantragten Zuwendung:

Haben Sie für dieses Vorhaben in der Vergangenheit bereits eine Förderung vom Land erhalten?

- Nein, dies ist ein Erstantrag. Ja, dies ist ein Folgeantrag zu einer laufenden oder abgeschlossenen Förderung.

Erhalten Sie derzeit bereits von anderen Stellen des Landes oder von anderen juristischen Personen des öffentlichen Rechts Zuwendungen für denselben Zweck?

- Ja Nein

Werden Sie die Bewilligung einer Zuwendung zu demselben Zweck noch bei anderen Stellen des Landes oder bei anderen juristischen Personen des öffentlichen Rechts beantragen bzw. haben Sie einen entsprechenden Antrag bereits gestellt?

- Ja Nein

| Nr. | Höhe der Zuwendung | Zuwendungsgeber | Zuwendung schon beantragt? | Zuwendung schon bewilligt? |
|-----|--------------------|-----------------|----------------------------|----------------------------|
| 1 | | | Ja/Nein | Ja/Nein |
| 2 | | | Ja/Nein | Ja/Nein |

Zu den Eintragungen werden jeweils auch der entsprechenden Förderantrag oder Förderbescheid als Anlage eingereicht.

Begründung des Förderbedarfs

Bitte erklären Sie in max. 500 Zeichen, ob Sie andere Finanzierungsmöglichkeiten (z. B. durch eigene Einnahmen oder Fördergelder von Dritten) geprüft haben.

4 Kosten- und Finanzierungsplan

4.1 Übersicht über die förderfähigen Ausgaben des Vorhabens

| Jahr | Personalausgaben | |
|------|------------------|------|
| 2026 | | Euro |
| 2027 | | Euro |
| 2028 | | Euro |

4.2 Übersicht über die Finanzierung der förderfähigen Ausgaben

| Jahr | Eigenmittel | Öffentliche Zuwendungen Dritter | | Beantragte Zuwendung des Landes | | Gesamt |
|------|-------------|---------------------------------|------------|---------------------------------|------------|--------|
| | | Zuwendung | des Landes | Zuwendung | des Landes | |
| 2026 | | Euro | | Euro | | Euro |
| 2027 | | Euro | | Euro | | Euro |
| 2028 | | Euro | | Euro | | Euro |

5 Erklärungen und ergänzende Hinweise

5.1 Erklärungen zu den gemachten Angaben und dem Vorhaben

Hiermit erklären wir, dass

- mit dem Vorhaben noch nicht begonnen wurde und bis zum Zeitpunkt der Bekanntgabe des Zuwendungsbescheids auch nicht begonnen wird, also bis zu diesem Zeitpunkt noch keine Lieferungs- und Leistungsverträge für das Vorhaben abgeschlossen sein werden;
- die Gesamtfinanzierung des Vorhabens bei Gewährung der beantragten Zuwendung gesichert ist;
- die Angaben in diesem Antrag (inklusive der Anlagen) richtig und vollständig sind und dass jede Veränderung der für die Gewährung maßgebenden Verhältnisse umgehend mitgeteilt wird;
- das Vorhaben keine rassistischen, sexistischen, diskriminierenden oder sonst herabwürdigenden Inhalte enthält;
- die folgenden Hinweise zur Strafbarkeit des Subventionsbetrugs nach § 264 Strafgesetzbuch (StGB) zur Kenntnis genommen wurden: Sämtliche im Förderantrag, den beigefügten Anlagen sowie während und nach der Maßnahme gemachten Angaben und eingereichte Unterlagen, insbesondere betreffend den Verwendungsnachweis, sind subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 Abs. 9 StGB. Gleichermaßen gilt für Angaben zur Verwendung geförderter Gegenstände sowie für Tatsachen, die durch Scheingeschäfte, Scheinhandlungen oder missbräuchliche Gestaltungen verdeckt werden.

5.2 Ergänzende Hinweise

Es wird ergänzend auf Folgendes hingewiesen:

Bitte erteilen Sie hier weitere aus Ihrer Sicht für die Bewertung Ihres Antrags notwendige Hinweise in max. 1.000 Zeichen.

6 Anlagen

Dem Antrag werden die nachfolgenden Anlagen beigefügt:

- Bewilligungsbescheid einer anderen Stellen des Landes oder anderen juristischen Person des öffentlichen Rechts
- Zuwendungsantrag bei einer anderen Stellen des Landes oder anderen juristischen Person des öffentlichen Rechts

weitere Anlagen

Datenschutzhinweise finden Sie unter [https://sm.baden-wuerttemberg.de/
datenschutz/](https://sm.baden-wuerttemberg.de/datenschutz/)

Bitte senden Sie den Bewerbungsbogen inklusive den Anlagen ausschließlich per E-Mail an folgende Adresse: Gesundheitsfoerderung@sm.bwl.de

Ort, Datum, Unterschrift Ansprechpartner/in